

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1175</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2053,9306
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Regelmäßig gemähte Wiesenfläche auf einer Hangterasse, nach Süden zur Sonne exponiert. Entlang der Südkante hier auch mit wenigen Gehölzen, so dass die Fläche von hier aus recht vollständig beschattet wird. Mit größerer Ausdehnung, offenbar magerem Standort, mit einem lockeren Bestand aus Obergräsern, von Knauelgras und Glatthafer, örtlich auch etwas Landreitgras, die jedoch durchgängig relativ locker stehen und Licht bis zum Boden lassen. Die 2. Krautschicht ist hier ebenfalls recht offen und niedrig, um 20 bis 40 cm hoch, teilweise bis zum Boden durchlichtet, dann am Boden mit größeren Anteilen von Moosen. Es gibt hohe Anteile von Leguminosen, v.a. Wiesen-Platterse und Mittlerem Klee, verschiedene Wickenarten. Es gibt eine örtliche Verbuschung aus etwas Weißdorn, die hier jedoch geringer ausfällt, in der Krautschicht - insbesondere am Waldrand im Osten - ist ein verhältnismäßig großer Bestand von Großem Zweiblatt (*Listera ovata*) vorhanden, derzeit entwickelt sich ein Blühaspekt aus Odermennig und Wiesen-Labkraut. Insgesamt ist der Aufwuchs sehr blütenreich, artenreich, in einem günstigen Pflegezustand, die Krautarten nehmen weit höhere Flächenanteile ein als die Gräser. In früheren Kartierungen ist der Bestand als Pfeifengraswiese angesprochen worden, da die feuchtezeigenden Arten, insbesondere die Blaugrüne Segge höhere Flächenanteile hatte. Gegenwärtig erscheint die Fläche recht trocken und tendiert von der Zuordnung her zu einer Glatthaferwiese. Der nach Süden geneigte Hang, der hinunterführt zur nächsten Terasse ist in jüngerer Zeit von Gehölzen freigestellt worden und derzeit überaus arten-, blüten- und struktureich (vgl. Nachbarbiotop). Hier kommt beispielsweise ein höherer Anteil von Karthäuser-Nelke vor.

Da die Fläche zumindest vom Potenzial her eine der wenigen Pfeifengraswiesen in Hamburg ist, wird sie weiterhin diesem Biotop und Lebensraumtyp zugeordnet und eine entsprechende Pflege und Entwicklung angestrebt..

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFA	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenarm (2000)		
4	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden ( <i>Molinion caeruleae</i> )		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Mittlere der drei Terrassenwiesen westlich des Bergedorfer Klinikums, rund 100 m südwestlich von den Hubschrauberlandeplätzen gelegen.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden und Süden je eine weitere Terrassenwiese, Im Westen und Osten Waldflächen.		
<b>Rechtswert (X)</b>	577727	<b>Hochwert (Y)</b>	5929344
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1175</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2053,9306
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**      **Hafengesamtgebiet**      **Ramsargebiet**      **EG-Vogelschutzgeb.**

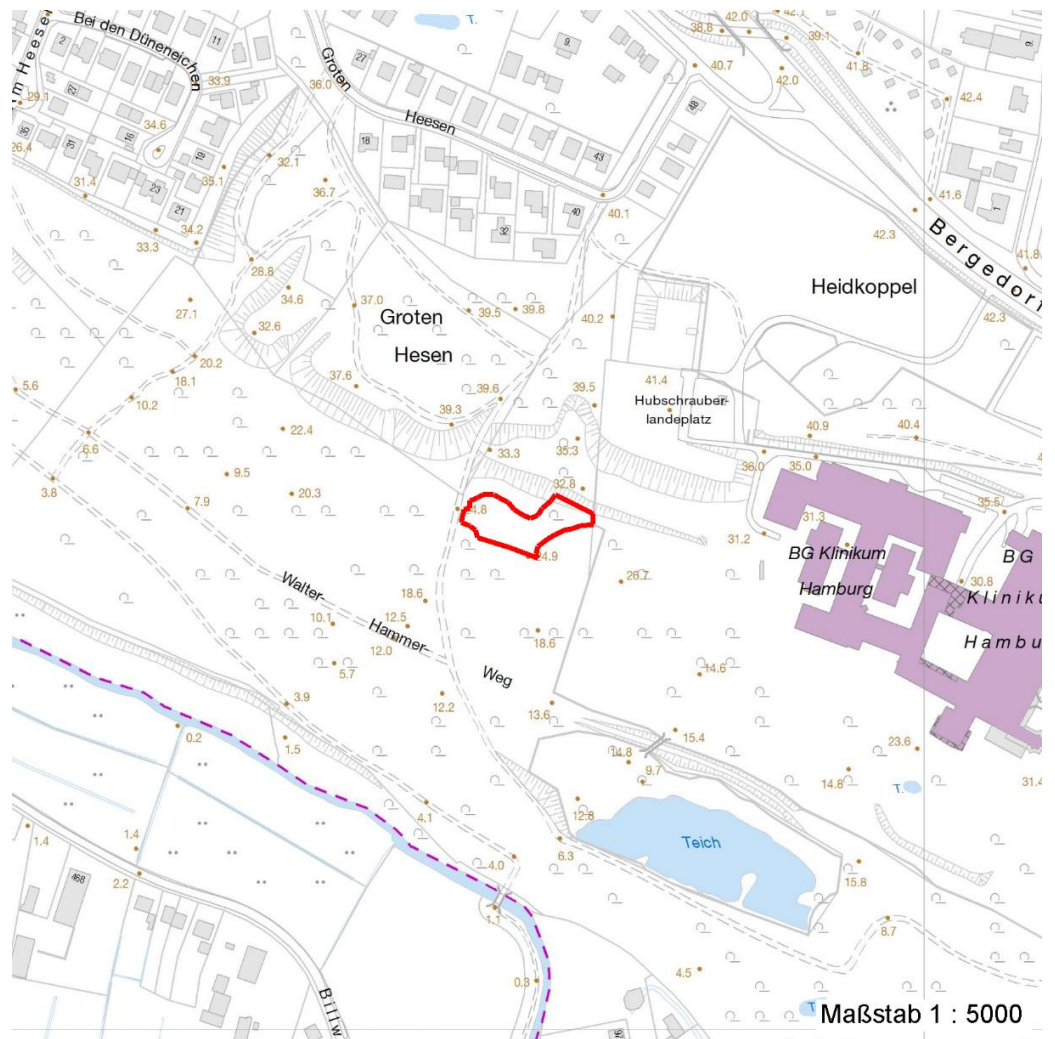
**Ausgleichsflächen**      **x Biosphärenreservat**      **Nationalpark**

**NSG / ND / LSG**      NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]

**FFH-GEBIET**      Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119224	59138	7628	34	19.05.2000	<	7630	66
119224	59157	7628	34	28.07.2008	<	7630	66
119224	87006	7628	240	20.05.2014	<		
119224	96771	7628	267	02.07.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1175</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2053,9306
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65444	0	7628_1175_200617_1.JPG	
65445	0	7628_1175_200617_4.JPG	
65446	0	7628_1175_200617_3.JPG	
65447	0	7628_1175_200617_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Latent besteht immer die Gefahr, dass die Gräser und Gehölz sich zu stark entwickeln und die artenreiche Krautvegetation zurückdrängen; auch die hohen Leguminosenanteil sind gegenwärtig bedenklich.
Wertgesichtspunkte	Derzeit in einem guten Pflegezustand, artenreich, blütenreich, Vorkommen gefährdeter Arten in größerer Zahl.
Maßnahmen	Pflege wie bisher fortsetzen, günstig ist eine zweischürige Wiesennutzung bzw. eine späte Wiesennutzung, bei der in jedem Fall das Mähgut von der Fläche abgefahren wird, damit auch die Gehölze regelmäßig reduziert werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7628_1175_200617_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7628_1175_200617_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1175</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2053,9306
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1175\_200617\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_1175\_200617\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenarm (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	<b>FFH-LRT</b>	6410
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1175</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2053,9306
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Pflege wie bisher fortsetzen, günstig ist eine zweischürige Wiesennutzung bzw. eine späte Wiesennutzung, bei der in jedem Fall das Mähgut von der Fläche abgefahren wird, damit auch die Gehölze regelmäßig reduziert werden.
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	28 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6410 (BFN) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten	5	C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Vegetationsstruktur, Strukturvielfalt, vielfältige Schichtung, Mosaik aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern (Bewertung als Expertenvotum)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert			
	B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert		B	
	Begründung für Bewertung: recht dicht			
	C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1175</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2053,9306
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: 15-30 %	30	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering			
	Begründung für Bewertung: nicht erkennbar			
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt (z. B. frisch vertiefte Gräben)			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %	30	C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 30 %	10	B	
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
	Begründung für Bewertung: randlicher Trittpfad			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Streuschichtdeckung (%)			
	A: < 30 %			
	B: 30 - 70 %	50	B	
	C: > 70 %			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1175</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2053,9306
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	z		-	-						-			3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-						-						
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w		-	-						-			3			
Briza media (Gewöhnliches Zittergras)	7	z		-	-						-			1		2	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-						-			3		V	
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	z	W	-	-						-			1		V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	W	-	-						-			V		V	
Carex pallescens (Bleiche Segge)	7	z	W	-	-						-			2		3	
Carex spicata (Dichtährige Segge)	7	w		-	-						-			3		G	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-	-						-			V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	w		-	-						-		b	1	3	1	V
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w		-	-						-			3			
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-						-						
Linum catharticum (Purgier-Lein)	7	w	W	-	-						-			1		2	
Listera ovata (Großes Zweiblatt)	7	z		-	-						-		b	1			
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-					V	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1175</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2053,9306
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ophioglossum vulgatum (Gewöhnliche Natternzunge)	7	w	W	-	-						-			1	3	2	3
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-						-						
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-						-						V
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	h		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-						-						D
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-	-						-						
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>15</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>53</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland